



Foto links: Dalilah Shemia-Goeke, mit Lea Bonasera im Tadschikischen Teestübchen in Berlin zu einer Tasse Tee über Strategie und Taktik sprechend.
© Norman Konrad

Foto rechts: Impression von der Partnerfachtagung der KURVE Wustrow 2018. Julia hat dort lange als interne Beraterin gearbeitet.
© KURVE Wustrow e.V.

Neue Geschäftsführung

Gemeinsam für gewaltfreie Konfliktbearbeitung statt Militarisierung

Ab März 2025 geht die langjährige Geschäftsführerin des Bundes für Soziale Verteidigung (BSV), Dr. Christine Schweitzer, in Rente, und übergibt den Staffelstab an ein neues Zweierteam: Wir, Julia Kramer und Dr. Dalilah Shemia-Goeke, freuen uns darauf, mit großer Motivation und vielseitigen Erfahrungen die Arbeit des BSV fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Wer wir sind

Dr. Dalilah Shemia-Goeke promovierte bei Prof. Dr. Brian Martin zu strategischer Gewaltfreiheit im Kontext multinationaler Konzerne. Für das Forum Ziviler Friedensdienst (forumZDF) war sie als Projektmanagerin in Jerusalem tätig und begleitete palästinensische und israelische Aktive aus gewaltfreien Bewegungen in der Strategieplanung und in organisatorischen Veränderungsprozessen. Zur Logik und Strategie gewaltfreien Widerstandes gibt sie Universitätskurse und zivilgesellschaftliche Seminare. Seit 2024 produziert sie zusammen mit Lea Bonasera den von der Stiftung Kraft der Gewaltfreiheit geförderten Podcast „Tee und Taktik“ über Forschung und Praxis des zivilen Widerstandes (z.B. hier anzuhören: <https://www.podcast.de/podcast/3510507/tee-taktik>). Sie lebt mit ihrer fast zweijährigen Tochter und ihrem Mann im Wendland.

Julia Kramer arbeitet seit vielen Jahren an der Schnittstelle sozialer Bewegungen, gewaltfreier Konflikttransformation und Menschenrechtsarbeit. Nach ihrer gärtnerischen Ausbildung und dem Studium von Conflict Resolution (M.A.) in Bradford, UK, hier einige ihrer bisherigen beruflichen Stationen: Jugend- und Kampagnenarbeit zu atomarer Abrüstung, Friedensfachkraft mit dem Zivilen Friedensdienst (ZFD) im Sudan, ZFD-Projektberatung bei der KURVE Wustrow und geschäftsführende Aufgaben im Entwicklungspädagogischen Informationszentrum (EPiZ) Reutlingen. Freiberuflich ist sie Moderatorin und Trainerin, u.a. zu Strategien gewaltfreier Bewegungen und ganzheitlicher Sicherheit für Menschenrechtsverteidiger*innen. Zudem engagiert sie sich u.a. weiterhin solidarisch zum Sudan und ist seit 2023 Mitglied der Steuerungsgruppe von „Wehrhaft ohne Waffen“.

Soziale Verteidigung – relevant wie nie!

Wir starten im BSV in einer Zeit, in der Soziale Verteidigung angesichts ökologischer und sozialer Krisen, sowie fortschreitender Autoritarisierung und Militarisierung von Gesellschaften so relevant ist wie vielleicht nie.



Podcast
„Tee und Taktik“



© Privat

Autorin:
DALILAH SHEMIA-GOEKE
Geschäftsführerin
beim BSV



© Privat

Autorin:
JULIA KRAMER
Geschäftsführerin
beim BSV

Daher ist uns besonders wichtig:

... Wissen über und Kapazitäten für Soziale Verteidigung zu stärken: Ein zentrales Ziel ist es, das Wissen über Soziale Verteidigung nicht nur in Friedenskreisen, sondern auch in darüberhinausgehenden Teilen der Bevölkerung zu verbreiten. Gleichzeitig wollen wir Menschen befähigen, sich aktiv gegen Ungerechtigkeit, autoritäre Tendenzen und Gewalt zu wehren – gewaltfrei, mutig und solidarisch.

... Soziale Verteidigung strategisch und solidarisch umzusetzen: Gerade in der aktuellen Situation sehen wir uns als Teil oder in Solidarität von Bewegungen, die dies bereits tun, und wollen hierzu nach Kräften und strategisch beitragen. Im Umgang mit Repression und Krisen gilt es, Schutzstrategien zu entwickeln und gegenseitige Fürsorge zu stärken.

... Räume zu schaffen, in denen das Konzept Soziale Verteidigung weiterentwickelt, angepasst und erprobt werden kann, und das Konzept in laufende gesellschaftliche, politische und Fachdiskurse einzubringen. Wir glauben, dass der Ansatz einen relevanten Beitrag leisten kann zu Aspekten der Eindämmung und Bewältigung der Polykrise, deren Beginn wir aktuell erleben.

Gemeinsam mit den Mitgliedern, dem Vorstand und dem Team wollen wir bestehende Projekte und Arbeitsfelder weiterführen, weiterentwickeln und neue Initiativen anstoßen. In unserer Arbeitsweise möchten wir teilhabeorientiert, machtkritisch, diskriminierungssensibel und lösungsorientiert vorgehen, und sehen den BSV als lernende und handelnde Organisation, die in lokalen, bundesweiten und globalen Kontexten tätig ist.

Unser Ziel ist es, den BSV als kraftvolle Stimme für eine friedliche, gerechte und solidarische Gesellschaft weiter zu stärken.

Setzen wir gemeinsam auf **kollektiven Mut, solidarische Strukturen** und auf **gewaltfreie Alternativen!** Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen und Euch!



Friedensfähig statt kriegstauglich – Das Ökumenische Friedenzentrum zum Kirchentag 01.-03.05.2025 in Hannover



Ein Kreis von Christ*innen aus ganz Deutschland und Organisationen wie AGDF, Church & Peace, Versöhnungsbund, Pax Christi und das Netzwerk Friedenssteuer - und auch wir als BSV sind dabei - bereiten ein Ökumenisches Friedenzentrum zum Evangelischen Kirchentag in Hannover vor. Sie haben das Rotation - ein Bildungshaus von ver.di in der Goseriede 10 zwischen Steintor und Hauptbahnhof gemietet, um eine Friedenssynode abzuhalten und insgesamt ein Dutzend Vorträge und 14 Workshops anzubieten. Vorträge halten u.a. Margot Käßmann, der Friedensbeauftragte der EKD, Friedrich Kramer, und Prof. Dr. Joachim Cornelius-Bundschuh (Ex-Landesbischof in Baden, jetzt Präsident der AGDF).

Der BSV-Ko-Vorsitzende Stephan Brües wird die ganze Zeit vor Ort sein und am Samstag einen interaktiven Workshop zur Sozialen Verteidigung geben.

Infos unter: <https://urlz.fr/udzV> und <https://urlz.fr/udA2>. (s. QR-Codes)